



Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V.

Flämische Str. 6-10, 24103 Kiel
Tel.:0431/94 2 94, Fax: 0431/94 8 71
gesundheit@lvgfsh.de
www.lv-gesundheit-sh.de



Bitte Sperrfrist beachten: 1. April 2011, 11.00 Uhr!

Pressemitteilung

7/2011

Jugendfilmtage am 1. April im CinemaxX Kiel: 1.200 Schüler angemeldet

Kiel - 30. März 2011. Am 1. April ab 09:30 Uhr laden die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung und pro familia wieder gemeinsam mit weiteren Kooperationspartnern zu den Jugendfilmtagen „Sexualität – Liebe – Freundschaft - HIV/Aids“ ins CinemaxX Kiel ein. In drei Filmen werden die Konflikte bei Jugendschwangerschaften, die Ängste und Hoffnungen eines HIV-infizierten Nachwuchsfußballers (der im Film von Ex-Nationaltorhüter Jens Lehmann trainiert wird) und die Andersartigkeit des am Tourette-Syndrom erkrankten Vincent thematisiert.

„Die Jugendfilmtage geben uns die Möglichkeit, die Jugendlichen auf entspannte Weise mit eigentlich ernsthaften Themen zu konfrontieren. Gleichzeitig bieten die diversen Mitmachaktionen vor Ort die Chance, die Hilfe-Angebote in Kiel und Umgebung kennen zu lernen“, so Dr. Petra Schulze-Lohmann von der Landesvereinigung. „Wichtig für uns ist, dass die Jugendlichen auch die Personen und Gesichter der Hilfeeinrichtungen kennen lernen. Die Facetten der Sexualität sind breit. Neben allem Schönen wie Freundschaft und Liebe gehören dazu leider auch Themen wie z.B. sexuell übertragbare Krankheiten, ungewollte Schwangerschaften, Ausgrenzung Homosexueller oder sexuelle Gewalt. Das alles kann nicht durch das Anschauen von Filmen gelöst werden, aber wir bieten eine erste Plattform, um diese Dinge überhaupt zu thematisieren.“

Dabei helfen auch Mitmachaktionen wie z.B. das „Kondomdiplom“ oder der „Jubelthron“ des Präventionsbüros Petze, bei dem man einfach mal ausprobieren konnte, wie gut sich Applaus für die eigene Person anfühlt. Unabhängig von der sexuellen Orientierung oder möglichen Infektionen akzeptiert und anerkannt zu werden, ist eine wichtige Voraussetzung für eine selbstbestimmte und erfüllte Sexualität. Die Jugendlichen sollen lernen, verantwortungsbewusst mit sich und ihren Partnerinnen und Partnern umzugehen.

Die über 60 Lehrkräfte, die ihre Schülerinnen und Schüler begleiten, können sich zeitgleich darüber informieren, mit welchen weiterführenden Hilfeangeboten die beteiligten Partner auch später direkt in den Schulen unterstützen. So hat sich bereits seit langem der „Aids-Mitmachparcours“ der Landesvereinigung etabliert. „pro familia hat die Möglichkeit, die Ausstellung zu Jugendschwangerschaften im Foyer des Kinos zu präsentieren, die Schulen beim Bundesverband leihen können“, freut sich Mitveranstalterin Anja Henningsen.

1200 Schülerinnen und Schüler können nach dem spannenden Vormittag sagen: „*Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernten wir.*“

Kontakt:

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V.
Ansprechpartnerin: Dr. Petra Schulze-Lohmann
Flämische Straße 6-10, 24103 Kiel
Tel: 0431/94 2 94 - Fax: 0431/9 48 71
E-Mail: gesundheit@lvgfsh.de - Internet: www.lv-gesundheit-sh.de